Lang, Arnold

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **80 (1962)**

Heft 32

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Untersuchungen über den Abnutzungswiderstand von Holz, Holzwerkstoffen und Fussbodenbelägen. Von *F. Kollmann.* Nr. 1043 der Forschungsberichte des Landes Nordrhein-Westfalen. 82 S., 45 Abb., 1 Tabelle. Köln 1961, Westdeutscher Verlag. Preis DM 29.80.

Hausschornsteine. Heiztechnische Belastbarkeit, Zugstörungen durch Windeinfluss. Von *H. Lenz, F. Zimmermann* und *K. J. Bauermeister.* Heft Nr. 20 der Berichte aus der Bauforschung. 86 S. mit zahlreichen Abb. Berlin 1961, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis DM 12.20.

Nekrologe

† **Arnold Lang,** dipl. Ing.-Chem., Dr. phil., von Oftringen und Genf, geboren am 3. Juli 1884, Eidg. Polytechnikum 1903 bis 1908, ist am 3. August in Genf gestorben. Unser liebenswürdiger, stets hilfsbereiter G. E. P.-Kollege, seit 1956 Mitglied des Ausschusses, trat nach verschiedenartiger Tätigkeit in der Industrie und als Technikumslehrer 1924 in die Dienste der Karbidindustrie. Er war langjähriger Leiter des Office central Suisse du carbure und des Centre d'études et d'information du carbure de calcium, sowie Direktor des Internationalen Karbidsyndikates.

† **Walter Müller,** Architekt S. I. A., 1913 bis 1952 Professor am Technikum Winterthur, ist am 30. Juli in seinem 80. Lebensjahr in die Ewigkeit abberufen worden.

† **Albert von Bonstetten,** dipl. Bau-Ing., S. I. A., G. E. P., von Bern, geboren am 28. Jan. 1899, ETH 1918 bis 1923, ist am 12. Juli 1962 gestorben. Nach praktischer Tätigkeit in verschiedenen Stellungen in Frankreich war er von 1932 bis 1947 Direktor der Städtischen Verkehrsbetriebe und der Gurtenbahn in Bern; seither war er als Gutachter tätig.

Mitteilungen

Von der Tätigkeit der IFIP. Anlässlich seiner Sitzung in München hat der Vorstand der IFIP (Internationale Föderation für Datenverarbeitung) eine Arbeitsgruppe für ALGOL gegründet, welche als Teil des IFIP Technischen Komitees 2 über Programmierungssprachen ins Leben gerufen wurde. ALGOL ist eine algorithmische Programmierungssprache für Rechenanlagen. Prof. Dr. W. van der Poel, den Haag, ist zum Vorsitzenden der Arbeitsgruppe ernannt worden. Dr. H. Zemanek, Wien, Vorsitzender des Technischen Komitees 2, wird die Mitglieder der Arbeitsgruppe ernennen. Das Technische Komitee 2 über Programmierungssprachen trat in Rom im Rahmen des Symposiums über Programmierungssprachen vom 26. bis 31. März zusammen. Bei dieser Gelegenheit wurden die Mitglieder der Arbeitsgruppe ALGOL ernannt. Die ursprünglichen Autoren von ALGOL, die ebenfalls in Rom anwesend waren, sind der Arbeitsgruppe beigetreten und werden ihre Tätigkeit im Rahmen der IFIP weiterführen. Dadurch ist für die Programmierungssprache ALGOL eine internationale Unterstützung sichergestellt. G. C. Tootill, England, Vorsitzender des Technischen Komitees 1 für Bezeichnungen und Symbole, ist ebenfalls Vorsitzender einer gemeinsamen Kommission von IFIP — ICC für Bezeichnungen geworden (ICC ist das Internationale Rechenzentrum in Rom). Das IFIP Technische Komitee 1 hat ausserdem die Aufgabe übernommen, ein vielsprachiges Wörterbuch auf dem Gebiet der Datenverarbeitung zu entwerfen, um eine Grundlage der weiteren Arbeit der ISO zu bilden. Dieses Wörterbuch wird auf der Basis von 6 Sprachgruppen erstellt werden, in welchem nicht Worte, sondern in erster Linie Begriffe definiert werden, die alsdann in die verschiedenen Sprachen zu übersetzen sind. Der Vorstand von IFIP hat die letzten Einzelheiten für die Organisation des IFIP-Kongresses bereinigt, der vom 26. August bis 1. September in München abgehalten wird und der voraussichtlich 3000 Teilnehmer aus mehr als 50 Ländern vereinigen wird. Näheres hierüber siehe SBZ 1961, S. 308.

Persönliches. In der Maschinenfabrik Oerlikon sind ernannt worden: *Jean J. Broccard,* dipl. Elektroing., zum Direktor der Technischen Direktion, *Hans Aeschlimann,* Dr. sc. techn., dipl. Ing., zum Vizedirektor der Apparate-Abteilungen der Technischen Direktion, und *Gabriel Patak,* dipl. Ing., zum Vizedirektor der Verkaufsdirekiton. Ferner wurden *Andreas Brasch,* dipl. Elektroing., zum Chef des Verkaufsbüros Transformatoren, und *Hans Spiess,* dipl. Ing., zum Chef der Konstruktionsabteilung Turbogeneratoren befördert.

Kantonales Technikum Winterthur. Der Regierungsrat hat als Direktor des Technikums Winterthur anstelle des zurückgetretenen Prof. Dr. *Louis Locher* Prof. Dr. *Walter Honegger,* von Rüti ZH, bisher Vizedirektor, Lehrer für Mathematik, und als Vizedirektor Prof. *Walter Wanner,* dipl. Ing. ETH, Hauptlehrer für maschinentechnische Fächer, gewählt. Der Wechsel wird am 15. Oktober vorgenommen.

Eidg. Technische Hochschule. Dr. sc. nat. *Theo Ginsburg* von Zürich hat sich auf den Beginn des Wintersemesters 1962/63 an der Abteilung für Mathematik und Physik für das Gebiet der numerischen Mathematik als Privatdozent habilitiert.

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau

Protokoll der Hauptversammlung vom 30. Juni 1962

Der Präsident der Fachgruppe, Ing. M. Birkenmaier, eröffnet um 10.30 h im Auditorium I der ETH, Zürich, die Hauptversammlung und heisst die erschienenen Mitglieder herzlich willkommen.

A. Hauptversammlung der FGBH

1. Das Protokoll der Hauptversammlung vom 22. April 1961 in Zürich wird von der Versammlung genehmigt.

2. Jahresbericht des Präsidenten für 1961/62

a) In der Berichtsperiode wurden die folgenden *Mitglieder-Versammlungen und -Veranstaltungen* durchgeführt:

22. 4. 61 Hauptversammlung in Zürich, ETH, mit Vortrag von Prof. Dr. *W. Zerna,* Hannover: «Betrachtungen und Erfahrungen über die Aufstellung von statischen Berechnungen mittels elektronischer Rechenautomaten» (80 Teilnehmer).

9. 9. 61 Mitglieder-Versammlung in Bern. Besichtigung der Monbijoubrücke und der Worblentalbrücke (140 Teilnehmer).

27./28. 10. 61 Studientagung in Zürich, ETH, über Probleme des Spannbetons und die Versuche an der Brücke in Opfikon (350 Teilnehmer).

13. 1. 62 Mitglieder-Versammlung in Zürich, ETH, mit Vortrag von Prof. Dr. *W. Prager:* «Lineare Ungleichungen in der Baustatik» (100 Teilnehmer).

15./16. 6. 62 Innsbruck, Besichtigung der Europabrücke (85 Teilnehmer).

b) *Der Vorstand* erledigte die laufenden Geschäfte der Fachgruppe in zwei Sitzungen, am 21. 4. 1961 und 2. 5. 1962.

c) *Mitglieder-Bewegungen* vom 1. 1. bis 31. 12. 1961: Eintritte 35, Austritte 2, Todesfälle 2. Bestand am 31. 12. 1961: 343 Mitglieder.

d) *Normen.* Anlässlich der Vorstandssitzung vom 2. 5. 1962 wurde folgender Stand der Arbeiten betreffend der in Revision befindlichen Normen festgestellt:

S. I. A.-Norm 113, Mauerwerk (Präs. Ing. *P. Haller*): Die Kommission hat in drei Sitzungen die erste Lesung des Norm-Entwurfes durchberaten. Bis Ende 1962 dürfte dieser Entwurf vorliegen.

S. I. A.-Norm 160, Belastungsannahmen (Präs. Ing. *L. Marguerat*): Die Revisionsarbeiten dieser Kommission sind noch nicht vollständig abgeschlossen. Unter anderem werden noch die Belastungsannahmen von Brücken für Nationalstrassen diskutiert. Es sind noch einige Sonderfragen zu behandeln (Bremskräfte, Leitplanken, Unterhalt und Abnahme). Bis Ende 1962 soll der definitive Entwurf vorliegen.

S. I. A.-Norm 161, Stahlbauten (Präs. Ing. Dr. *Ch. Dubas*): Es ist vorgesehen, die Kapitel über Materialqualitäten baldmöglichst zu revidieren.

S. I. A.-Norm 162, Beton- und Eisenbetonbauten (Präs. Ing. *M. Birkenmaier*): Die Arbeiten dieser Kommission gehen gut voran, so dass bis Ende 1962 ein erster Entwurf vorliegen wird.

e) *Comité Européen du Béton.* Die Arbeiten dieser Kommission für europäische Normen auf dem Gebiet des Eisenbetons gehen weiter. Die Fachgruppe hat in diese Kommission die Ingenieure *M. Hartenbach* und *G. Steinmann* delegiert. Bei der letzten Arbeitssitzung des Comité in Luxemburg, vom 27. April bis 2. Mai 1962, wurde ein Entwurf über